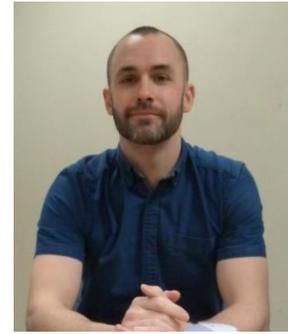


Gary Leverington



Manager für technische Unterstützung bei «Action on Hearing Loss», dem englischen Hörgeschädigten-Wohlfahrtsverband

Herr Leverington hat 12 Jahre lang im Wohlfahrtsbereich gearbeitet. Nach seinem Ausbildungsabschluss (Higher National Certificate) in Elektrotechnik hatte er eine Karriere als technischer Ingenieur im Audibereich begonnen. Herr Leverington war aktiv an einigen grossen Installationen einschliesslich einer im Buckingham Palast, in Studios der BBC und für den Suffolk-Bezirksrat beteiligt und zwar von der Konzeption und dem Design bis zur Ausführung. Er schätzt es, seine Erfahrung in dieser schwierigen und verworrenen Industrie zur Verfügung zu stellen, um anderen zu helfen, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Herr Leverington leitet nun das technische Unterstützungs-Team bei Action on Hearing Loss, welches jährlich tausende von Anfragen bezüglich Induktiver Höranlagen betreffend beantwortet. Diese können kleinere Systeme für den Wohnbereich betreffen, oder grössere komplexe mehrphasige Schleifen-Systeme sein. Action on Hearing Loss arbeitet mit einer Vielzahl von Lieferanten zusammen, um ein umfassendes Unterstützungs-Paket anbieten zu können hinsichtlich der Produkte und bis hin zur Ausbildung und zur Unterstützung auch nach dem Kauf.

Kollektive Perspektive bei Hörverlust und positive sowie negative Implikationen technischer Hörunterstützung

Herr Leverington freut sich zu diskutieren, wie Hörhilfsmittel Menschen im täglichen Leben den Zugang zu Dienstleistungen ermöglichen und die gesamte Qualität des Lebens verbessern. Dies könnte positive wie negative Erfahrungen im gleichen Masse einschliessen. Als nationaler Wohlfahrtsverband erheben wir vereint unsere Stimme, und wir haben manchmal den Eindruck, dass diese Botschaft von der Öffentlichkeit verpasst wird. Zusätzlich beinhaltet dies unser gemeinsames Nachdenken darüber, wie aktuelle Industrie-Normen ausgeführt werden. Was funktioniert gut, was nicht? Die Wichtigkeit des Bewusstseins einer immer umfangreicher werdenden Gesetzgebung und des wachsenden Wettbewerbs gehören dazu. Was will der betroffene Kunde? Wie fördern wir eine gute Praxisausführung und welche Auseinandersetzungen schafft dies?